



Jahresbericht 2009

zuhanden der Bürgerversammlung vom 8. März 2010 im MZG Arnegg

Geschätzte Arneggerinnen und Arnegger

Seit einem Jahr übe ich das Amt des Präsidenten der Dorfkorporation (DK) aus. Ich wurde am 2. März 2009 sozusagen ins kalte Wasser geworfen und trat ohne grosse Vorkenntnisse mein Amt an. Dank eines engagierten Verwaltungsrates und der Unterstützung des abtretenden Präsidenten, Victor Ledergerber, fasste ich schnell Fuss und ich darf sagen, dass ich eine interessante, spannende Zeit erlebte und meine Entscheidung keine Minute bereut habe, auch wenn die zeitliche Beanspruchung streckenweise hoch war. Verschiedene Anlässe haben gezeigt, dass Arnegg im politischen Sinne keine eigene Gemeinde ist, aber ein eigenständiges Dorf, welches den Zusammenhalt sucht und immer wieder findet.

In diesem Jahr ist mir bewusst geworden, wie vielfältig und wichtig die Aufgaben der Dorfkorporation sind. Sie ist viel mehr als ein Verein, die DK ist eine Institution, welche sich für die verschiedenen Interessen der Arnegger Bevölkerung stark macht.

So erlaube ich mir, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, nachfolgend die wichtigsten Tätigkeiten und Ereignisse im Jahresbericht festzuhalten:

Verkehrsberuhigung Weideggstrasse

Nachdem an der letzten Bürgerversammlung an einer Konsultativabstimmung gefordert wurde, das Hindernis zu entfernen, reagierte die Stadt schnell und räumte das „Ärgernis“ weg. Eine „Speedy“-Geschwindigkeitskontrolle machte den motorisierten Verkehr eine Zeit lang auf die Geschwindigkeit aufmerksam. Griffige Massnahmen wurde keine ergriffen, das Thema steht weiterhin auf der Agenda des Verwaltungsrates.

Schulratswahlen Andwil-Arnegg

Die DKA beteiligte sich aktiv an der Suche einer Nachfolge für die zurücktretenden Schulratsmitglieder Guido Bucher und Anita Thürlemann. Trotz einiger verheissungsvoller Gespräche gelang es weder der DK noch den Andwiler Ortsparteien, bis zum ersten Wahltermin im September einen Kandidaten zu finden. Unter der Leitung der DK wurde anschliessend eine Findungskommission eingesetzt, welcher es gelang, aus vier qualifizierten Bewerbungen drei Kandidaten für die Wahl vom November zu gewinnen. An einer Wahlveranstaltung im MZG Arnegg nahmen gegen 60 Schulbürgerinnen und Schulbürger teil. So konnten die zwei Schulratssitze mit Michael Eisenring und Roland Stark, Andwil, besetzt werden.

Arneggerfest vom 27. Juni 2009

Wiederum wurde das Arneggerfest zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt. In den verschiedenen Beizli herrschte eine rundum zufriedene und frohe Stimmung. Kinder konnten sich bei verschiedenen Attraktionen betätigen und so wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Das Arneggerfest ist kaum mehr aus der Agenda unseres Dorfes wegzudenken. Das OK unter der Leitung von Engelbert Helfenberger hat auch dieses Jahr keinen Aufwand gescheut, um für die Arnegger Bevölkerung sowie die Gäste aus Gossau und Andwil ein tolles Fest durchzuführen.

Dorfplatz

War es doch ein Freudentag für Arnegg! Am Freitag, 25. September 2009, konnte nach einer siebenjährigen Planungs- und Entwicklungszeit der Dorfplatz eingeweiht werden. Nachdem im Frühsommer die letzten Einsprachen bereinigt werden konnten, gab der Stadtrat Gossau die Bauarbeiten frei. In sieben Wochen während des Sommers wurde unter der Bauführung von Ivo Bernhardsgrütter die Anlage realisiert. Ein einmaliger „Arneggerbrunnen“ rundete alles ab. Welch eine Überraschung am 25. September, als bei der Einweihung Hunderte von Arneggern und Arneggerinnen, eine grosse Anzahl Kinder, Gäste und Behördenvertreter den Start des Arnegger Ortszentrums feierten. Dieser Beginn ist symbolisch für das, was in den Folgewochen geschah. Kaum ein Tag, an dem nicht Kinder und Familien den Platz bevölkerten. Auch genossen Arbeitende ab und zu ihre Mittagsrast auf den Sitzbänken. Zum Glück sind ungebetene Gäste bis jetzt selten geblieben, ab und zu fanden Verunreinigungen statt. Aber Littering und Sachbeschädigung hat sich leider zu einem nationalen Thema entwickelt, welches nicht nur Grossstädte betrifft.

In der Zwischenzeit hat die DK ein Betriebs- und Nutzungskonzept erstellt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Gossau. Dieses sollte in diesen Tagen vom Stadtrat verabschiedet werden.

So kann dem Dauerparkieren von Fahrzeugen oder Nachtruhestörern ein Riegel geschoben werden.

Schnell wurde an Hand von Aktivitäten ersichtlich, dass für eine Anlage wie der

Dorfplatz, welche vielfach genutzt werden kann (Spielplatz, Aktivitäten, Feste), sanitäre Anlagen, Warmwasser und ein Spültrog mit Abfluss für das Schmutzwasser fehlen. So musste sowohl für die Einweihung wie auch für die Adventsfenstereröffnung das Wasser mit dem Auto hergekarrt werden!

Der VR wird sich Gedanken machen, wie dieses Problem gelöst werden kann.

Post Arnegg

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel kam im Frühling 2009 die Nachricht, dass die Post im Zuge der Reorganisation der Poststellen verschiedene Postämter überprüfen werde, auch diejenigen von Arnegg und Andwil. Nach dem ersten Fauxpas, als die Gewerkschaften mit der Information der Bevölkerung der Post zuvor kamen, betrieb in der Folge die Post eine sehr offene Informationspolitik, hat den VR der DK bei jedem Schritt und Entscheid mit einbezogen. Immer wieder wurde per Pressemitteilungen über den Stand der Dinge informiert und an der Herbstversammlung vom 26. Oktober 2009 konnte sich die Arnegger Bevölkerung über das weitere Vorgehen und die Möglichkeiten informieren lassen. Dabei wurde klar, dass auf Grund der Frequenzen der Poststelle Arnegg nur eine Postagentur in einem Partnergeschäft in Frage kam. Sowohl an der Herbstversammlung wie auch in der Arbeit des VR gab es keine Opposition gegen dieses an sich kundenfreundliche Projekt.

So wird im April 2010 die Postagentur im Spar in Arnegg realisiert werden.

Adventsfenster

Wiederum begeisterten 24 verschiedene Sujets während der Adventszeit Jung und Alt und brachten eine festliche Stimmung in unser Dorf. Unter der Leitung von Tanja Kunert wurden die Nummern verteilt und sie war es auch, welche am 6. Dezember die Adventsfenstereröffnung auf dem Dorfplatz organisierte.

Hundertschaften von grossen und kleinen Arneggerinnen und Arneggern strömten zum Dorfplatz, lauschten den Sprüchlein der Kindergärtler oder liessen sich vom Samichlaus ermahnen, welcher vom Gewerbeverein Andwil-Arnegg organisiert und mit den Klausensäcklein gesponsort wurde.

Silvesterläuten

Am Morgen um halb Sechs ging es los. Ivo Bernhardsgrütter schickte etwa zehn verschiedene Gruppen los, welche die Arnegger am letzten Tag des Jahres aus den Federn schellten. Bei der Rückkehr wurden die Buben und Mädchen dann mit Wienerli und Brot verköstigt.

Mehrzweckgebäude und Spielwiese

Die Auslastung des MZG ist im Jahr 2009 gut gewesen, auch wenn Einzelanlässe leicht zurückgegangen sind. Vereine und Gruppierungen nutzen das Gebäude mit seinem schönen Saal rege.

Die Umrandung des Beach-Volleyballfeldes wurde erneuert. Das Beachfeld und die Spielwiese sind vor allem in der wärmeren Jahreszeit ein ständig genutzter Ort der Bewegung und der Begegnung.

Bachsaniierungen/Schulweg Chrüzwies

Die Bachsaniierungen werden 2010 im Andwiler Teil realisiert, während sich für Arnegg noch keine Lösungen ergeben, solange die Einsprachen nicht geklärt sind. Dieses Thema beschäftigt die Stadt Gossau und die DK seit den Überschwemmungen von 2001!

Im Zuge der Bachsaniierungen ist geplant, die Sicherheit des Schulweges der Kinder von Arnegg Süd zu erhöhen. Es schleckt keine Geiss weg, dass der Verkehr auf der Weidegg-/Arneggerstrasse stark zugenommen hat, insbesondere der Schwerverkehr. Es ist ein Anliegen des Schulrates und der DK, die Kinder von der stark befahrenen Strasse wegzubringen. Die Wegführung entlang des Arneggerbaches mit Einlenker in die Geretschwilerstrasse wurde an der Herbstversammlung kritisch betrachtet, da sie mindestens optisch einen Umweg bedeutet. Die DK sprach sowohl bei der Stadt Gossau wie auch bei der Gemeinde Andwil vor. Diese führte mit den Grundeigentümern nochmals Gespräche, leider erfolglos. So können die beiden vom Schulrat und der DK favorisierten Wegführungen leider nicht realisiert werden, da sich sowohl Hauseigentümer/Anstösser wie auch Grundbesitzer beharrlich dagegen wehren. Der VR der DK unterstützt die Wegführung in die Geretschwilerstrasse deshalb, weil sichere Schulwege für unsere Kinder grosse Priorität haben. Nun müssen Parlament und Gemeinderat Andwil die entsprechenden Kredite bewilligen.

Gewerbeausstellung 2009 in Gossau

Der Auftritt der Dorfkorporation Arnegg unter der Leitung von Karl Maggiorini an der G 09 war sehr erfolgreich, wir konnten mit unseren kulinarischen Leckerbissen und dem Wettbewerb etwa 1500 Besucher auf unser Dorf aufmerksam machen.

Verwaltungsrat

Während der laufenden Amtsdauer ist Karl Maggiorini als VR zurückgetreten. An der

Herbstversammlung 2009 konnte Andreas Helg als sein Nachfolger gewählt werden. Auf die Bürgerversammlung 2010 hin hat ebenfalls Tanja Kunert ihren Rücktritt mitgeteilt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie Interesse an einer Kandidatur in den VR haben!

Zum Schluss möchte ich allen Menschen danken, welche auf irgend eine Weise das Dorf Arnegg und uns unterstützt haben, insbesondere

- den Behördenvertretern der Stadt Gossau, der Gemeinde Andwil und der Schule Andwil-Arnegg für die konstruktive und offenen Zusammenarbeit
- den zurückgetretenen VR-Mitgliedern Karl Maggiorini und Tanja Kunert. Mit grossem Aufwand und viel persönlichem Engagement haben sie sich in verschiedenen Aufgaben für das Wohl unseres Dorfes eingesetzt
- dem zurückgetretenen Schulrat Guido Bucher, welcher seine Kompetenz und sein Engagement der Schule zur Verfügung gestellt hat
- Engelbert Helfenberger und dem ganzen OK für die grosse Arbeit zur Durchführung des Arneggerfestes
- Martin Meyer für die Pflege und den Unterhalt des Bettenweihers
- Myrta Urscheler für die pflichtbewussten Hauswarts- und Verwaltungsaufgaben des MZG
- Fritz Rohner für die zuverlässige Pflege und Wartung der Spielwiese
- Linda Schmollinger, Tanja Kunert, Ivo Bernhardsgrütter und Andreas Helg für die engagierte, offene, konstruktive und beherzte Arbeit im Verwaltungsrat der Dorfkorporation
- allen guten Seelen in Arnegg, welche die Anliegen und Arbeiten des Verwaltungsrates mittragen, sei es mit materiellen Gaben oder unterstützenden Worten
- Ihnen allen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Dorfkorporation, für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Aktivitäten der DK und für Ihren freiwilligen finanziellen Beitrag, auf den wir dringend angewiesen sind.

Arnegg, im Februar 2010

Für den Verwaltungsrat

Markus Giger, Präsident